

Auf unserer Tagung fand diesmal die Wahl des neuen IPRI-Kassenwartes statt. Wir danken unserer ehemaligen Kassenwartin Sarah Hirt für ihren Einsatz in den letzten Jahren und gratulieren dem zukünftigen Kassenwart Stefan Hermanns.



Herausgegeben von:

IPRI (Interessierte am Beruf des/der
PastoralreferentIn)
Sprecherin/Sprecher:
Sandra Lohs (Bistum Würzburg) und Jörg
Termathe (Bistum Münster)
Kassenwart: Stefan Hermanns (Bistum
Aachen)

Kontakt:
Ipri.info@gmail.com
www.ipri.de

Wir von IPRI und unsere Referenten stehen Euch für Fragen rund um Praktika, BWKs und Berufe für TheologInnen jederzeit zur Verfügung!
Schreibt einfach eine Mail an:
Ipri.info@gmail.com

Wir freuen uns auf Eure Anregungen und Fragen!



Jugendkirche

-

**Kirche für Jugendliche oder
Kirche der Jugendlichen?**

Ergebnisse der

IPRI-Tagung

vom 09.-11.05.2014

in Trier

Liebe Freunde der IPRI, liebe BWKs,

im Sommersemester 2014 tagten wir vom 09.05. bis 11.05.14 in Trier (Bistum Trier).

Es waren 11 Bistümer (Aachen, Augsburg, Freiburg, Limburg, Mainz, München-Freising, Münster, Osnabrück, Rottenburg-Stuttgart, Trier und Würzburg) mit jeweils 1-2 Delegierten ihrer BWKs vertreten sowie ein Vertreter der Seminarsprecherkonferenz (SSK) aus dem Bistum Trier. Aus der Gremienarbeit berichtete ein Vertreter des Bundesverbandes der Pastoralreferent/innen (BVPR). Außerdem tagte ein Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland (AGT) mit uns.

Das Thema der Tagung lautete
**„Jugendkirche – Kirche für Jugendliche
oder Kirche der Jugendlichen?“**

Hierzu konnten wir als Referenten Herrn Armin Surkus-Anzenhofer, Pastoralreferent im Bistum Trier mit je einer halben Stelle im Dekanat Wittlich sowie an der Fachstelle Plus für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg, gewinnen.



Eingeleitet durch einen Morgenimpuls, der uns die biblische Grundlage der Thematik vor Augen führte, stiegen wir in diese Fragestellung ein.

Anhand des Papiers „Rahmenrichtlinie – Diözesane Eckpunkte für die Kirchen der Jugend im Bistum Trier“ wurde eine spannende Diskussion über Arbeit, Sinn und Umsetzung dieser Konzeption ins Leben gerufen. Hierbei erkannten wir sehr schnell, dass es DIE Jugendkirche nicht gibt. Im Gastgeberbistum Trier finden sich drei von der Diözese geförderten Kirchen der Jugend, die jeweils eigene Profile, Arbeitsweisen und Adressaten haben. Über deren Chancen und Grenzen wurde stark diskutiert und sich der Thematik durch verschiedene Methoden angenähert.

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Ergebnisse für Euch zusammengefasst:

- Als zukünftige pastorale Mitarbeiter/innen erscheint uns im *Umgang mit Jugendlichen* besonders wichtig, dass wir deren Persönlichkeit und Lebenssituationen ernstnehmen, ihren Anliegen stets mit einer offenen Grundhaltung begegnen und sie in ihrem Dasein und Sosein in all seiner Vielfalt akzeptieren.
- Das bedeutet auch, dass wir *unterschiedliche Zugänge* schaffen müssen, um den Weg zum Glauben zu eröffnen.
- Auch der Bedeutung der *Partizipation* wurde uns in diesem Zusammenhang bewusst.

Partizipation bedeutet für uns, dass jeder Mensch sich durch seine Gnadengaben einbringen kann und so lebendiger Stein der Kirche Gottes sein kann.

- Was bedeutet das für die Kirche?
 - ... dass sie Jugendliche an der Gestaltung der Liturgie teilhaben lässt ohne dabei ihre Riten zu vernachlässigen.
 - ... dass sie dazu fähig sein muss, den Jugendlichen ihre Erfahrungen und ihre Symbolwelt nahezubringen, sodass diesen die Möglichkeit gegeben wird, sich auch mit ihrer Kirche identifizieren zu können.
 - ... dass sie den Jugendlichen die Vielfalt der Glaubenswelt aufweisen kann, um deren Selbstfindungsprozess in der Kirche zu unterstützen, sodass sie einen individuellen Bezug zu Gott und zur Kirche zu finden.
 - ... dass sie den Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten bietet, in denen sie die Gemeinschaft der Christen erleben können und sich als Teil des Gottesvolkes verstehen können.

Die nächste Tagung wird voraussichtlich vom 06.-09. November 2014 in Freiburg stattfinden. Diesmal werden wir gemeinsam mit der Seminarsprecherkonferenz tagen und uns voraussichtlich mit dem Thema „Kooperative Pastoral“ beschäftigen. Dazu laden wir alle Vertreter/innen der BWKs herzlich ein!

Eure IPRI-Vertreter/innen